

angeführten Schneekchen, so dass ich nicht zweifle, dass dieselben zu dem v. Schlotheim'schen *Helicites turbilinus* gehören. Ob *Naticella costata* Münst. und *Natica Gaillardoti* Lefr. hierher zu rechnen sind, kann ich in Ermangelung hinreichenden Materials nicht mit Gewissheit aussprechen, doch glaube ich, dass sämtliche hier erwähnte Formen sich in der Weise ordnen, dass die kugeligen als *Natica turbilina*, die gestreckten, an wohl erhaltenen Exemplaren gegen die Spitze hin mit Rippen versehenen Formen dagegen als *Turbonilla dubia* am zweckmässigsten unterschieden werden. Für diese Ansicht sprechen mehrere Exemplare von *Turbonilla dubia*, die ich im Muschelkalke von Coburg gesammelt habe, welche in Individuen von 3—4 Windungen an (von der Form des *Turbo gregarius* Münst., bei Goldfuss III, pag. 93, Taf. 193, Fig. 3, den ich von *Buccinites gregarius* Schloth. getrennt halte), Übergänge bis zur vollständigen mit 8 Windungen versehenen Form der *Turbonilla dubia* bilden.

44. *Natica (Euspira) gregaria* Schloth., sp.

Taf. II, Fig. 9.

Buccinites gregarius Schloth. Petref. pag. 127, Taf. 32, Fig. 6.

Buccinum gregarium Gein. im Jahrb. für Mineral. 1842, Taf. 10, Fig. 8.

Turbo incertus Catullo, Catal. d. sp. org. foss. d. alpi venete, 1842 und Zoolog foss. Taf. 1, Fig. A, 4.

Unter obigen Namen habe ich die am Harze und in Thüringen für die untere Abtheilung des Muschelkalks charakteristische Form gestellt, welche v. Schlotheim am genannten Orte kenntlich abgebildet hat und zu welchem die von Goldfuss als *Turbo gregarius* Münst. Tab. 193, Fig. 3 gegebene Abbildung nicht gezogen werden dürfte.

Diese Art ist aussen glatt und von den andern ähnlichen durch ihre eiförmige Gestalt, sowie dadurch hinreichend unterschieden, dass die Umgänge an der Nath eine Kante bilden, welche bis an die ovale Mündung fortsetzt und der Spira ein treppenförmiges Ansehen verleiht. Schon die bei der vorigen Art angeführten Formen haben mehr den Charakter der *Natica*, und auch diese als *Turbo* und *Buccinum* aufgeführte Art halte ich für eine *Natica*, und zwar für eine dem Subgenus *Euspira* angehörige Form. Von den höheren, als *Turbo helicites* bei v. Strombeck vereinigten Individuen habe ich welche aus dem Muschelkalke von Coburg, welche Übergänge zu *Turbonilla dubia* bilden und von mir zu dieser gerechnet werden.